

# Kooperative Strukturen an der Schnittstelle Schule / Hochschule zur Studien- und Berufswahlvorbereitung

- Hintergrund
- Methodisches Vorgehen
- Best Practice
- Empfehlungen

# Hintergrund

- [WR-Empfehlungen](#) zur Reform des Hochschulzugangs

Qualität der Studienentscheidung dadurch verbessern „dass Studienberatung und Studieninformation erheblich professionalisiert sowie Studien- und Berufsberatung weit mehr als bisher Zusammengeführt werden“ (S.34)

>>> Bildung kooperativer Strukturen

# Hintergrund

- Gestiegener Beratungsbedarf
  - Studienstrukturreform
  - Abkehr von zentralen Studienplatzvergabeverfahren
  - Verkürzung der Schulzeiten

# Methodisches Vorgehen

- BLK-Ausschuss „Bildungsplanung“ gibt Auftrag an die Redaktionskonferenz „Studien- und Berufswahl“
- Miteinbeziehung der Vertreter der Hochschuleseite in der BLK-Projektgruppe „Innovationen im Bildungswesen“
- Beschluss zu einem mehrstufigen Verfahren

# Methodisches Vorgehen

✓ Umfrage zur Erhebung besonders innovativer Projekte

✓ Auswertung von Materialien der [BA](#)  Bundesagentur für Arbeit

✓ Sichtung der vorhandenen Angebote und Initiative

✓ Ausbau der Informationsmöglichkeiten in [STUB-Online](#) 

# Methodisches Vorgehen

## Umfrage bei Bund, Ländern und BA

- ? Welche herausragenden Beispiele erfolgreicher Kooperationsprojekte und Maßnahmen an der Schnittstelle von Schule /Hochschule werden in Ihrem Land zur Studien- und Berufswahlberatung und -vorbereitung junger Menschen durchgeführt?
- ? An welchen Einrichtungen (z.B. Schule, Hochschule) sind die Projekte jeweils federführend angesiedelt? Wer sind die Kooperationspartner?

# Methodisches Vorgehen

## Umfrage bei Bund, Ländern und BA

- ? Ist die Maßnahme / das Projekt befristet oder auf Dauer angelegt?
- ? Was zeichnet die Projekte aus? Worin sind sie besonders erfolgreich?
- ? Gibt es eine Internetpräsenz? Wenn ja, mit welcher Adresse?
- ? Wo oder in welchen Bereichen besteht in Ihrem Land nach Ihrer Auffassung noch ein Beratungsdefizit?

# Methodisches Vorgehen

## Ergebnis

- 200 DiN-A4-Seiten Rückmeldung
- Sukzessives Einfließen in STUB
- Zusammenfassung und Auswertung im Gesamtbericht

(Abweichung von HRK-Klassifikation (Adressatenbezogenheit))

# Best Practice

## Zuordnung

### **1. In den Ländern**

- Projekte des Kultusbereichs für die Schulpraxis in der Sek. II
- Projekte in der Lehrerbildung
- Projekte in der Verantwortung der Hochschulen
- Von Wirtschaft und Verbänden getragene Angebote

# Best Practice

## Zuordnung

### **2. Bundesweite / überregionale Kooperationsprojekte**

- Angebote im Bereich der BA
- Programm „Schule – Wirtschaft / Arbeitsleben“
- Das Netzwerk „Wege ins Studium“
- Das Informationssystem „Studien- und Berufswahl“

# Best Practice Bereich Hochschule

## Hochschulinformationstage

- [Hochschulerkundungswoche Philipps-Universität Marburg](#)
  - Fachbereiche erläutern Studiengänge
  - Lehrende und Studierende stehen für Gruppen- und Einzelgespräche zur Verfügung
  - Schulen geben den Schülerinnen und Schülern dafür unterrichtsfrei
  - Besuch wird in der Schule i.d.R. durch die Lehrkräfte vorbereitet

# Best Practice Bereich Hochschule

## Schnupperstudium

- "SchülerInnen-Guides" Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg
  - Studentische Tutoren beraten angehende Studierende individuell
  - Studienberatung von Studierenden für Studieninteressierte

# Best Practice Bereich Hochschule

## Förderung des Interesses an naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen

- "PRONaT" Kiel / Schleswig-Holstein
  - Ziel: Errichtung eines Netzwerkes, das die Nutzung außerschulischer Lernorte erschließt.
  - Besuch von Forschungseinrichtungen und Hochschulinstituten für Schülerinnen und Schüler
  - Internetportal als Forum zwischen Lehrkräften, Lernenden und WissenschaftlerInnen

# Best Practice Bereich Hochschule

## Schülerlabore

- [NanoBioLab der Universität des Saarlands](#)
  - Schüler-Experimentallabor
  - Finanzierung aus:
    - Mitteln der EU (im Rahmen des Programms für innovative Maßnahmen/EFRE)
    - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
    - Universität
    - Sponsoren aus der Wirtschaft (VDI, Verband der Metall- und Elektroindustrie des Saarlands, Schott, Waffellöser, SusTech)

# Best Practice Bereich Hochschule

## Schülerinnenförderung

- Thüringer Koordinierungsstelle Naturwissenschaft und Technik für Schülerinnen, Studentinnen und Absolventinnen (ThüKo)
  - Kooperation von 7 Thüringer Hochschulen, 4 Gymnasien und einer Gesamtschule.
  - Mentoring-Partnerschaften
  - Anregungen für Studien- und Diplomarbeiten, Unterstützung bei der Suche nach Praktika

# Best Practice Bereich Hochschule

## SchülerInnenstudium

- [Frühstudium an der Universität Würzburg](#)
  - Aufnahme leistungsstarke Schülerinnen der Jahrgangsstufen 11 bis 13, in besonderen Fällen auch der Jahrgangsstufe 10
  - Teilnahme an ausgewählten regulären Lehrveranstaltungen u.a. in Anglistik, Archäologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Nanostrukturtechnik, Philosophie, Physik oder Politische Wissenschaft
  - Erwerb von Leistungsnachweise (spätere Anerkennung)

# Best Practice Bereich Hochschule

## Wettbewerbe

- [Daniel-Düsentrieb-Preis Hamburg](#)
  - Ausgeschrieben durch: Hamburger Behörde für Bildung und Sport (BBS), den Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)
  - Teilnahme von allen SchülerInnen möglich

# Best Practice Bereich Hochschule

## Messen

- [Hochschul- und Berufsinformationstage Darmstadt](#)
  - Beteiligung von TU, FH, Evangelischer FH
  - Gemeinsam mit Arbeitsagentur
  - Weitere Kooperationspartner Stadt, Unternehmerverband Südhessen und IHK

# Best Practice Bereich Hochschule

## Medienprojekte

- [Visopoly Universität Oldenburg](#)
  - ZSB Oldenburg in Kooperation mit Schulen der Nordwestregion
  - Orientierungssystem "4 Stufen zum Ziel,"
    - Mischung aus Selbsttest, Rollen- und Simulationsspielen und Textaufgaben
    - Zu Problemfeldern Zielfindung, Potentialanalyse, Entscheidungstraining und Realisierungsstrategien

# Best Practice Bereich Hochschule

## Integrative Konzepte

- [MoQI FH Brandenburg](#)
  - Aktivierung der Bildungsbeteiligung Jugendlicher Motivation - Qualifikation - Innovation
  - Ziel: Erhöhung der Übergangsquote von der Schule zur Hochschule
  - Umsetzung
    - Analyse der Ausgangsbedingungen
    - Aufbau eines Kooperationsnetzes
    - Umsetzung von praxistauglichen Lösungskonzepten

# Best Practice Bereich Wirtschaft

## Projekt "Partnerschaft Industrie Schule" (ParIS) Schleswig-Holstein

- Mangelnden Kenntnisse und Erfahrungen mit „Industrie“
- Folge: Häufig negatives Image
- Folge: Mangel an geeigneten Auszubildenden
- Abhilfe: Information und Vernetzung

# Best Practice Bereich BA

## Kooperative Maßnahmen

- Praktikum zur Berufs- und Studienorientierung für Lehramtsstudierende im Fach Wirtschaft / Politik
  - Regionaldirektion Nord
  - Vorbereitung auf die Durchführung von Berufs- und Studienorientierung
  - 14-tägiges Praktikum in einer Agentur für Arbeit und/oder bei einem Träger der Berufsvorbereitung

# Best Practice Bereich BA

## Kooperative Maßnahmen

- Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (BOGY)
  - Regionaldirektion Baden-Württemberg
  - Prozess zur Studien- und Berufsorientierung in den Klassen 10 bis 13
    - Unterricht
    - Beratungen durch Hochschulen und Agenturen für Arbeit
    - Betriebspraktika
      - Ziel: Einsichten in eigene Fähigkeiten, erforderliche Schlüsselqualifikationen und Kenntnisse über die Berufswelt.

## Programm Schule – Wirtschaft / Arbeitsleben

- 1999 BMBF / Abstimmung mit den Ländern über BLK
- 2001 Kofinanzierung mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
  - Ziele:
    1. Verbesserung der Berufsorientierung von Jugendlichen
    2. Verbesserung Übergang von der Schule in das Arbeits- und Berufsleben

## Programm Schule – Wirtschaft / Arbeitsleben

- Steuerung durch Lenkungsausschuss
  - Vorsitz des BMBF
  - Einbeziehung
    - Bundesinstitut für Berufsbildung
    - Bundeselternrat
    - BundesschülerInnen

## Programm Schule – Wirtschaft / Arbeitsleben

- Über 40 Vorhaben gefördert
- 50.000 SchülerInnen in 1.000 Schulen erreicht
- Kooperationen mit ca. 4.300 Unternehmen

## Programm Schule – Wirtschaft / Arbeitsleben

- Projektgegenstände (Auswahl)
  - Entwicklung eines Berufswahlpasses
  - Durchführung systematisch vorbereiteter und begleiteter Praxistage
  - die verstärkte Einbeziehung von Fachleuten aus der Wirtschaft als Mentorinnen und Mentoren
  - die Schaffung von dauerhaften Korporationsverbänden zwischen Schulen und Unternehmen

# Netzwerk Wege ins Studium

Kooperation von

- Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Bundeselternrat (BER)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Deutsches Studentenwerk (DSW)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
  - Kultusministerien der Länder und regionale Arbeitgeberverbände beteiligen sich in eigener Zuständigkeit an Aktivitäten des Netzwerks

# Netzwerk Wege ins Studium

## Zielsetzung

Studierneigung geeigneter junger Menschen erhöhen und durch fundierte Information für das Studium als Ausbildungsform werben

# Weitere Umfrageergebnisse

## Defizite

- *Informationsstand und Schulung von Lehrern nicht umfassend genug*
- *Beratungsbedarf besonders hinsichtlich BA / MA-Studiengängen*
- *Mangelnde Bereitschaft der Schulen sich mit Übergängen zu beschäftigen*
- *Mangelnde Kenntnis in den Schulen über das Fachhochschulstudium*

# Weitere Umfrageergebnisse

## Defizite

- *Beratungsdefizit hinsichtlich Chemie, Physik, Mathematik*
- *Ungleichgewicht bei der Verteilung der Beratungsangebote*
- *Unzureichende psychologische Beratungsangebote in der Schule*

# Empfehlungen

- ! Schulinterne Vorbereitung bedarfsgerecht gestalten**
- ! Ausbau der Kooperationsprojekte zwischen Schulen und FHs**
- ! Ausbau der Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses**
- ! Lehrerbildung um Ausbildungselemente zur Studien- und Berufswahl erweitern**

# Empfehlungen

- ! **Ausbau der Vor- und Brückenkurse**
- ! **Stärkere Vernetzung der bestehenden Projekte**
- ! **Stärkung der Arbeit der Studienberatung**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

[honecker@blk-bonn.de](mailto:honecker@blk-bonn.de)